



Luxemburg, den 18/07/2022.

## DIE MINISTERIN FÜR UMWELT, KLIMA UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012<sup>1</sup>;

Entsprechend Artikel 34 (MRp) der o.g. Verordnung;

Gemäß dem geänderten Gesetz vom 4. September 2015 über Biozidprodukte;

Gemäß der Zulassungsprozedur BC-NJ019882-30 vom 18/09/2015 im Referenzmitgliedstaat Österreich, zum Zweck der Zulassung der Biozidproduktfamilie «Nonanoic Acid Algaecides»;

Entsprechend des zulassungsbegleitenden Bewertungsberichtes und der genehmigten Zusammenfassung der Eigenschaften der Biozidproduktfamilie;

Gemäß dem Antrag auf Zulassung durch gegenseitige Anerkennung, eingereicht am 18/09/2015 durch W. Neudorff GmbH KG, An der Mühle 3, D-31860 BP: 1209 Emmerthal, Deutschland, zum Zweck des Inverkehrbringens der Biozidproduktfamilie mit dem Handelsnamen «Nonanoic Acid Algaecides»;

Unter Bezugnahme auf die Zulassungsprozedur durch gegenseitige Anerkennung Nr. BC-KE019887-33;

### Beschließt:

**Art. 1** – Gemäß Artikel 19(1) bis (4) der Verordnung (EU) 528/2012 und dem zum Zweck der Zulassung durch gegenseitige Anerkennung eingereichten Dossier wird die Zulassung der Biozidproduktfamilie «**Nonanoic Acid Algaecides**» erteilt. Das Dossier ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

Die Zulassung erhält die Nummer **140/22/L-M00-000** (R4BP asset LU-0012981-0000) und deckt das Inverkehrbringen unter der Produktfamilie:

Nonanoic Acid Algaecides

**Art.2** – Gemäß Artikel 17 der Verordnung 528/2012 endet die Gültigkeit der Zulassung Nr. **140/22/L-M00-000** am **08/07/2032**.

**Art.3** – Das Inverkehrbringen und die Anwendung der Produkte unterliegen den Bedingungen und Restriktionen der beigefügten Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes.

Die Einstufung und Kennzeichnung der Produkte, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen darüber hinaus den Bestimmungen des Artikels 69 der Verordnung 528/2012<sup>1</sup> entsprechen. Die zulässigen Amtssprachen hierfür sind Deutsch oder Französisch. Die Kennzeichnung, die Verpackung, sowie die ggf.

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

beiliegenden Merkblätter, müssen insbesondere die im Anhang festgehaltenen Vorschriften aufweisen. Der besagte Anhang ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

**Art.4** – Das Dossier muss ggf. nachträglich gemäß der vom Referenz-Mitgliedstaat festgelegten Bedingungen, u.a. durch das Nachreichen von Studien nach der Zulassung, vervollständigt werden.

Der Zulassungsinhaber muss nachweisen, dass die o.g. von dem Referenzmitgliedstaat verlangten Studien/Daten in der vorgegebenen Zeit eingereicht wurden und muss die zuständige luxemburgische Behörde über die Schlussfolgerungen aus der Bewertung dieser Studien informieren.

**Art.5** – Gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 muss die Bereitstellung auf dem Markt jener Biozidprodukte, deren Bedingungen für das Inverkehrbringen mit der vorliegenden Zulassung geändert werden, innerhalb von 180 Tagen ab dem Datum der vorliegenden Zulassung eingestellt werden.

Die Verwendung jener Produkte ist 360 Tage nach dem Datum der vorliegenden Zulassung untersagt.

**Art.6** – Mindestens 550 Tage vor Ablauf der Zulassung ist ein Antrag auf Verlängerung einer nationalen Zulassung bei der zuständigen Behörde einzureichen.

**Art.7** – Der Zulassungsinhaber führt vor der Bereitstellung des Produktes auf dem Markt die Mitteilung der relevanten Daten beim belgischen Giftinformationszentrum<sup>2</sup>, gemäß den beiliegenden Anweisungen, durch.

Anrufer aus Luxemburg können das Giftinformationszentrum 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche unter der Telefonnummer (+352) 8002 5500 erreichen. Diese Nummer muss in der Regel auch unter Abschnitt 1.4 "Notrufnummer" des Sicherheitsdatenblattes des Produktes erscheinen.

**Art.8** – Die Zulassung für die Produktfamilie kann im Falle der Nichteinhaltung der o.g. Bestimmungen zurückgenommen werden. Der Zulassungsentscheid könnte gemäß den Schlussfolgerungen zu den o.g. Studien geändert werden.

#### **Hinweise:**

- Ab dem 01.09.2015 darf ein Biozidprodukt, das einen Wirkstoff (oder Wirkstoffe) enthält für den (bzw. für die) der Hersteller oder Importeur, oder gegebenenfalls der Importeur des Biozidproduktes, nicht in der Liste gemäß Artikel 95 der Verordnung EU Nr. 528/2012 aufgeführt ist (bzw. sind), nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.
- Gemäß dem geänderten Gesetz vom 4. September 2015 gilt eine **Registrierungspflicht für Verkäufer von Biozidprodukten deren Gebrauch auf berufsmäßige Anwender beschränkt ist**. Die Registrierungsspflicht betrifft gleichermaßen in Luxemburg ansässige Verkäufer von „professionals only“ Biozidprodukten, als auch im Ausland ansässige Verkäufer die jene Biozidprodukte direkt an den Endverbraucher in Luxemburg verkaufen.

<sup>2</sup> Gemäß Artikel 73 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt Artikel 45 der Verordnung (EG) 1272/2008<sup>2</sup> für alle Produkte, die unter die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 fallen. Die Anwendung des oben genannten Artikels 45 fällt in Luxemburg unter die Zuständigkeit des Ministeriums für Gesundheit. Letzteres hat das belgische *Centre Antipoisons de Bruxelles* durch eine Konvention mit der praktischen Ausführung des Artikels 45 beauftragt.

Diese Registrierung kann anhand eines Antragsformulars eingereicht werden (Formular erhältlich durch Anfrage an: biocides@aev.etat.lu). Weitere Fragen können ebenfalls an diese E-Mailadresse gerichtet werden. Der Zulassungsinhaber wird hiermit gebeten die vorliegende Information an seine Vertriebskette weiterzuleiten.

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb von 40 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens **Einspruch vor dem Verwaltungsgericht** eingelegt werden. Dieser Antrag muss durch einen Anwalt aus der Liste I oder V der Anwaltskammer erfolgen.

Innerhalb der gleichen Frist können Sie einen **außergerichtlichen Einspruch** an die **Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung** richten. In diesem Fall wird die Frist **des Einspruches** vor dem Verwaltungsgericht ausgesetzt. Erfolgt innerhalb von 3 Monaten nach Einreichen des außergerichtlichen **Einspruches** eine neue Entscheidung oder wird keine Entscheidung getroffen, kann innerhalb von 40 Tagen **Einspruch** vor dem Verwaltungsgericht eingelegt werden.

Sie können auch eine **Beschwerde beim Vermittler - Ombudsman** einreichen. Bitte beachten Sie, dass diese Beschwerde die gesetzlichen Fristen für **den Einspruch** vor dem Verwaltungsgericht bzw. den außergerichtlichen Widerspruch weder unterbricht noch aussetzt. Der Vermittler - Ombudsman kann die getroffene Entscheidung nicht abändern, kann aber mit der zuständigen Behörde versuchen, eine Lösung zu finden.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Rechtsmitteln finden Sie unter dem Abschnitt « Rechtsbehelfe gegen einen Verwaltungsakt » unter folgender Interseite: <https://guichet.public.lu/fr.html>.

Pour la Ministre de l'Environnement, du Climat  
et du Développement durable



Marianne MOUSEL  
Premier Conseiller de Gouvernement

Anhang:

- 1) Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie
- 2) Anweisungen zur Mitteilung beim Giftinformationszentrum





**Anhang zur Zulassung Nr. 140/22/L-M00-000**  
**- VERSION VOM 18/07/2022 -**

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Name der Biozidproduktfamilie: Nonanoic Acid Algaecides**

Produktart(en) : 2

Zulassungsnummer : 140/22/L-M00-000

R4BP Asset number : LU-0012981-0000

|   |    |
|---|----|
| TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1 .....   | 5  |
| 1. Administrative Informationen.....  | 5  |
| 1.1. Name der Biozidproduktfamilie .....  | 5  |
| 1.2. Produktart(en).....  | 5  |
| 1.3. Zulassungsinhaber .....  | 5  |
| 1.4. Hersteller der Produkte .....  | 5  |
| 1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe .....   | 5  |
| 2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie .....  | 6  |
| 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie .....  | 6  |
| 2.2. Art der Formulierung(en).....  | 6  |
| TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC .....  | 7  |
| 1: Administrative Information zum Meta SPC 01 .....   | 7  |
| 1.1. Identifikation des meta-SPC.....   | 7  |
| 1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer .....   | 7  |
| 1.3. Produktart(en).....  | 7  |
| 2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....   | 7  |
| 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC .....   | 7  |
| 2.2. Art der Formulierung .....   | 7  |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise .....  | 8  |
| 4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01.....   | 8  |
| 4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1 .....   | 8  |
| 4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1 .....  | 9  |
| 4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1 .....  | 9  |
| 4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 10 |
| 4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 10 |
| 4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 10 |
| 4.2. Beschreibung der Anwendung Nr. 2 .....   | 10 |
| 4.2.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2 .....  | 11 |
| 4.2.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2 .....  | 11 |
| 4.2.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher   |    |

|  |    |
|--|----|
| unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt .....  | 11 |
| 4.2.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 11 |
| 4.2.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 12 |
| 4.3. Beschreibung der Anwendung Nr. 3 .....  | 12 |
| 4.3.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3 .....   | 13 |
| 4.3.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3 .....   | 13 |
| 4.3.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher<br>unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt ..... | 13 |
| 4.3.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 13 |
| 4.3.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 13 |
| 4.4. Beschreibung der Anwendung Nr. 4 .....  | 14 |
| 4.4.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4 .....   | 15 |
| 4.4.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4 .....   | 15 |
| 4.4.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher<br>unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt ..... | 15 |
| 4.4.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 15 |
| 4.4.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 15 |
| 4.5. Beschreibung der Anwendung Nr. 5 .....  | 15 |
| 4.5.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5 .....   | 17 |
| 4.5.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5 .....   | 17 |
| 4.5.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher<br>unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt ..... | 17 |
| 4.5.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 17 |
| 4.5.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 17 |
| 5. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01 .....   | 17 |
| 5.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung .....  | 17 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen .....   | 17 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer<br>Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum<br>Schutz der Umwelt .....  | 18 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung   | 19 |
| 5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen<br>Lagerungsbedingungen .....  | 19 |
| 6. Sonstige Informationen .....  | 19 |
| 7. Administrative Information zum Meta SPC 02 .....  | 19 |
| 7.1. Identifikation des meta-SPC .....   | 19 |
| 7.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer .....  | 19 |
| 7.3. Produktart(en) .....  | 19 |
| 8. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC .....   | 19 |

|         |  |    |
|---------|--|----|
| 8.1.    | Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC .....   | 19 |
| 8.2.    | Art der Formulierung .....   | 20 |
| 9.      | Gefahren- und Sicherheitshinweise .....  | 20 |
| 10.     | Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....   | 20 |
| 10.1.   | Beschreibung der Anwendung Nr. 1 .....   | 20 |
| 10.1.1. | Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1.....   | 21 |
| 10.1.2. | Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1 ....   | 21 |
| 10.1.3. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 21 |
| 10.1.4. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 21 |
| 10.1.5. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 21 |
| 11.     | Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 02.....   | 22 |
| 11.1.   | Allgemeine Anweisungen für die Anwendung .....   | 22 |
| 11.2.   | Risikominderungsmaßnahmen .....  | 22 |
| 11.3.   | Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....  | 22 |
| 11.4.   | Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung  | 23 |
| 11.5.   | Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 23 |
| 12.     | Sonstige Informationen .....   | 23 |
| 13.     | Administrative Information zum Meta SPC 03.....  | 23 |
| 13.1.   | Identifikation des meta-SPC.....   | 23 |
| 13.2.   | Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer .....   | 23 |
| 13.3.   | Produktart(en).....  | 23 |
| 14.     | Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....   | 24 |
| 14.1.   | Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC.....  | 24 |
| 14.2.   | Art der Formulierung .....   | 24 |
| 15.     | Gefahren- und Sicherheitshinweise .....  | 24 |
| 16.     | Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03.....   | 25 |
| 16.1.   | Beschreibung der Anwendung Nr. 1 .....   | 25 |
| 16.1.1. | Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1.....   | 26 |
| 16.1.2. | Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1 ....   | 26 |
| 16.1.3. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 26 |
| 16.1.4. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 26 |
| 16.1.5. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 26 |
| 16.2.   | Beschreibung der Anwendung Nr. 2 .....   | 26 |
| 16.2.1. | Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....   | 27 |
| 16.2.2. | Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2 ....   | 27 |
| 16.2.3. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 28 |
| 16.2.4. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere   |    |

|   |    |
|---|----|
| Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 28 |
| 16.2.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 28 |
| 16.3. Beschreibung der Anwendung Nr. 3 .....  | 28 |
| 16.3.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3.....  | 29 |
| 16.3.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3....   | 29 |
| 16.3.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher<br>unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt ..... | 29 |
| 16.3.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 29 |
| 16.3.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 29 |
| 16.4. Beschreibung der Anwendung Nr. 4 .....  | 30 |
| 16.4.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4.....  | 31 |
| 16.4.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4....   | 31 |
| 16.4.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher<br>unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt ..... | 31 |
| 16.4.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 31 |
| 16.4.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 31 |
| 16.5. Beschreibung der Anwendung Nr. 5 .....  | 31 |
| 16.5.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5.....  | 32 |
| 16.5.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5....   | 32 |
| 16.5.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher<br>unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt ..... | 32 |
| 16.5.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 33 |
| 16.5.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 33 |
| 17. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 03.....  | 33 |
| 17.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung .....  | 33 |
| 17.2. Risikominderungsmaßnahmen .....   | 33 |
| 17.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer<br>Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum<br>Schutz der Umwelt.....   | 33 |
| 17.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung   | 34 |
| 17.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen<br>Lagerungsbedingungen .....  | 34 |
| 18. Sonstige Informationen .....  | 34 |
| TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC.....  | 35 |
| 1. Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen<br>Produktes .....  | 35 |



## TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Name der Biozidproduktfamilie

|                          |
|--------------------------|
| Nonanoic Acid Algaecides |
|--------------------------|

#### 1.2. Produktart(en)

|            |   |
|------------|---|
| Produktart | 2 |
|------------|---|

#### 1.3. Zulassungsinhaber

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Name und Adresse des Inhabers | W. Neudorff GmbH KG, An der Mühle 3, D-31860 BP: 1209 Emmerthal, Deutschland |
| Zulassungsnummer              | <b>140/22/L-M00-000</b>  |
| R4BP Asset number             | LU-0012981-0000  |
| Datum der Zulassung           | 18/07/2022   |
| Ablaufdatum der Zulassung     | <b>08/07/2032</b>  |

#### 1.4. Hersteller der Produkte

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Name des Herstellers              | W. Neudorff GmbH KG   |
| Adresse des Herstellers           | An der Mühle 3<br>D-31860 BP: 1209 Emmerthal<br>Deutschland                         |
| Standort der Produktionsstätte(n) | W. Neudorff GmbH KG<br>Otto-Brenner-Straße 13-15<br>D-21337 Lüneburg<br>Deutschland |

#### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Wirkstoff                         | Nonansäure, Pelargonsäure (CAS: 112-05-0)   |
| Name des Herstellers              | W. Neudorff GmbH KG (Emery Oleochemicals LLC)   |
| Adresse des Herstellers           | An der Mühle 3<br>D-31860 Emmerthal<br>Deutschland                                    |
| Standort der Produktionsstätte(n) | Emery Oleochemicals LLC<br>4900 Este Avenue<br>US- 45232-1446 Cincinnati, Ohio<br>USA |

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie

| Name                                  | IUPAC Name                         | CAS / EC              | Gehalt            |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|-------------------|
| <b>Wirkstoffe</b>                     |                                    |                       |                   |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure          | Nonanoic acid                      | 112-05-0<br>203-931-2 | 3.1 - 80 % m/m    |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>          |                                    |                       |                   |
| Ammonium<br>hydroxide 25%<br>solution | Ammonium hydroxide 25%<br>solution | 1336-21-6             | 0 – 7.11 %<br>m/m |
| Isopropanol                           | Propan-2-ol                        | 67-63-0<br>200-661-7  | 0 - 2 % m/m       |

### 2.2. Art der Formulierung(en)

|   |
|---|
| Emulgierbares Konzentrat<br>Eine andere Flüssigkeit |
|---|



## TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC

### 1. Administrative Information zum Meta-SPC 01

#### 1.1. Identifikation des meta-SPC

Nonanoic Acid Algaecides-META1

#### 1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

140/22/L-M01-000

#### 1.3. Produktart(en)

2

### 2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

#### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

| Name                                  | IUPAC Name                         | CAS / EC              | Gehalt                 |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| <b>Wirkstoffe</b>                     |                                    |                       |                        |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure          | Nonanoic acid                      | 112-05-0<br>203-931-2 | 20.94 - 20.94<br>% m/m |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>          |                                    |                       |                        |
| Ammonium<br>hydroxide 25%<br>solution | Ammonium hydroxide 25%<br>solution | 1336-21-6             | 7.11 - 7.11 %<br>m/m   |
| Isopropanol                           | Propan-2-ol                        | 67-63-0<br>200-661-7  | 0 - 0 % m/m            |

#### 2.2. Art der Formulierung

Emulgierbares Konzentrat

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

|                    |   |
|--------------------|---|
| Gefahrenhinweis    | H319 - Verursacht schwere Augenreizung.   |
| Sicherheitshinweis | <p>P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103 - Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.</p> <p>P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>P280 - Augenschutz tragen.</p> <p>P305+P351+P338 - Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P501 - Inhalt/Behälter einer fachgerechten Entsorgung (Recyclingcenter) zuführen.</p> |
| Anmerkung          | 1   |

### 4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

#### 4.1: Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Anwendung Nr. 1 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung  
- Spritzen - Freiland - Glas, Holz, Kunststoff, Metall

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind   |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid  |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)   |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall (vertikale und horizontale Strukturen) wie z.B. Gewächshäusern, Kunststofftunneln, Sportplätzen, Zäunen oder Terrassen. |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).   |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 100 mL Anwendungslösung pro m <sup>2</sup> entspricht 0.99 g WS/m <sup>2</sup> .<br>5%ige Verdünnung: 5 mL Produkt mit 95 mL Wasser mischen;<br>5%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1%(w/w) WS                    |

|  |  |
|--|--|
|  | Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).  |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Berufsmäßiger Verwender</b><br><b>Nicht-berufsmäßiger Verwender</b>   |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | <u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u><br>500 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br>1000 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br><br><u>berufsmäßige Verwendung:</u><br>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum<br>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum |

#### 4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 5 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 95 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

#### 4.2. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Anwendung Nr. 2 - Algen und Flechten - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Dachziegel

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind   |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid  |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)<br>Flechten (Lichen)<br>Goldalgen (Chrysophyceae)   |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Verwendung auf Dachziegeln.  |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).   |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 100 mL Anwendungslösung pro m <sup>2</sup> entspricht 0.99 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>5%ige Verdünnung: 5 mL Produkt mit 95 mL Wasser mischen;<br>5%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr). |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Berufsmäßiger Verwender</b><br><b>Nicht-berufsmäßiger Verwender</b>   |

|   |   |
|---|---|
| <p>Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial</p> | <p><u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u><br/> 500 mL-Dosierflasche, HDPE<br/> Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br/> 1000 mL-Dosierflasche, HDPE<br/> Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher</p> <p><u>berufsmäßige Verwendung:</u><br/> 5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br/> Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum<br/> 10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br/> Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> |
|---|---|

#### 4.2.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 5 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 95 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.2.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

#### 4.2.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

#### 4.2.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.2.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

### 4.3. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Anwendung Nr. 3 - Algen und Flechten - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Stroh- und Reetdächer

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid   |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)<br>Flechten (Lichen)   |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Verwendung auf Stroh- und Reetdächern.  |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).  |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 500 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 1,99 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>2%ige Verdünnung: 10 mL Produkt mit 490 mL Wasser mischen;<br>2%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,4%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr). |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Berufsmäßiger Verwender</b><br><b>Nicht-berufsmäßiger Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | <u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u><br>500 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br>1000 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br><br><u>berufsmäßige Verwendung:</u>  |



|  |   |
|--|---|
|  | <p>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)</p> <p>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)</p> <p>Wandstärke: 1.2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> |
|--|---|

#### 4.3.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnde Fläche werden 500 ml Sprühlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 10 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 490 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.3.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

#### 4.3.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

#### 4.3.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

#### 4.3.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

#### 4.4. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Anwendung Nr. 4 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung  
- Spritzen - Freiland - Gehwege und Mauerwerk

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind   |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid  |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)   |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Anwendung auf horizontalen und vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen wie z.B. Pflaster, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteinen oder Blumenkübeln.  |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).   |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 100 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 2,98 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>15%ige Verdünnung: 15 mL Produkt mit 85 mL Wasser mischen;<br>15%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 3%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).   |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Berufsmäßiger Verwender</b><br><b>Nicht-berufsmäßiger Verwender</b>   |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | <u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u><br>500 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br>1000 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br><br><u>berufsmäßige Verwendung:</u><br>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: |

|  |  |
|--|--|
|  | PE-Schaum<br>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm;<br>Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum |
|--|--|

#### 4.4.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnde Fläche werden 500 ml Sprühlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 15 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 85 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.4.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

#### 4.4.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

#### 4.4.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

#### 4.4.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

### 4.5. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Anwendung Nr. 5 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung  
 - Gießen - Freiland - Gehwege

|                |  |
|----------------|--|
| Produktart(en) | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind |
|----------------|--|

|  |  |
|--|--|
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid  |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)   |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Verwendung auf horizontalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer, Fliesen oder Holz wie z.B. Gehwegen oder Terrassen.   |
| Anwendungsmethode  | Gießanwendung mit Gießkanne mit Tülle mit kleinen Löchern.   |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 200 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 2,98 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>7,5%ige Verdünnung: 15 mL Produkt mit 185 mL Wasser mischen;<br>7,5%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1,5%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 Mal pro Jahr<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).  |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Berufsmäßiger Verwender</b><br><b>Nicht-berufsmäßiger Verwender</b>   |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | <u>berufsmäßige und nicht berufsmäßige Verwendung:</u><br>500 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br>1000 mL-Dosierflasche, HDPE<br>Halsdurchmesser: außen 35,3 mm; innen 23 mm mit HDPE-Verschluss, kindersicher<br><br><u>berufsmäßige Verwendung:</u><br>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum<br>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum |

#### 4.5.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnde Fläche werden 200 ml Sprühlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 15 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 185 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 4.5.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

/

4.5.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

4.5.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

4.5.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

### 5. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01

#### 5.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.  
Vor Gebrauch durch Schütteln des geschlossenen Behälters mischen.  
Die Anwendung wird bei Temperaturen >10°C empfohlen.  
Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.  
Tragen Sie die Anwendungslösung gleichmäßig auf und achten Sie darauf, dass die gesamte von der grünen Abdeckung betroffene Fläche gut benetzt wird.  
Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.  
Lassen Sie das Produkt mindestens mehrere Tage lang einwirken.  
Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.  
Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.  
Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.  
Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

#### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.

N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.

Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.

Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.

Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig besprühen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass Tröpfchen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.

Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.

Beim Verdünnen Spritzer vermeiden.

N-70, modifiziert: Die Verwendung eines Augenschutzes während der Handhabung des Produkts ist für professionelle Anwender obligatorisch.

N-315: Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

Nach dem Umgang mit dem Produkt die Hände gründlich waschen.

Das Produkt muss mit einer speziellen Verpackung in den Verkehr gebracht werden, um das Risiko der Augenexposition durch Spritzer zu minimieren. Es wird empfohlen, einen kindersicheren Verschluss für kleinere Verpackungen (500 ml und 1 L) zu verwenden, die von nicht-beruflichen Verwendern erworben werden können. Dosierhilfen (sichtbarer Füllstand und Volumenskala) müssen in die Verpackungen für nicht-berufliche Verwender integriert werden.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die Person imstande ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Beschwerden Notruf wählen/ärztlicher Behandlung zuführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI HAUTKONTAKT: Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI AUGENKONTAKT: Gründlich mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Rutschige Oberflächen mit Wasser abwischen. Verschüttetes Produkt sorgfältig beseitigen, da es mit Wasser glatte Oberflächen bildet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich absorbierendem Material oder undurchlässiger Abdeckung) und leere Behälter müssen gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften (Recyclingcenter) entsorgt werden.  
N-37: Weder das Biozidprodukt noch die verdünnte Lösung des Biozidprodukts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

#### 5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.  
N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.  
Vor Frost schützen. Unter Verschluss aufbewahren.  
Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.  
Lagerstabilität: Mindestens 5 Jahre.

### 6. Sonstige Informationen

Das Produkt enthält Propan-2-ol, für das eine zulässige Expositionskonzentration von 52,6 ppm für berufliche Verwender in der Luft vereinbart wurde und für die zugelassenen Verwendungen gilt.  
Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

### 7. Administrative Information zum Meta SPC 02

#### 7.1. Identifikation des meta-SPC

Nonanoic Acid Algaecides-META2

#### 7.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

140/22/L-M02-000

#### 7.3. Produktart(en)

2

### 8. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

#### 8.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

| Name                         | IUPAC Name    | CAS / EC              | Gehalt              |
|------------------------------|---------------|-----------------------|---------------------|
| <b>Wirkstoffe</b>            |               |                       |                     |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure | Nonanoic acid | 112-05-0<br>203-931-2 | 3.1 - 3.45 %<br>m/m |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b> |               |                       |                     |

|                                 |                                 |                      |             |
|---------------------------------|---------------------------------|----------------------|-------------|
| Ammonium hydroxide 25% solution | Ammonium hydroxide 25% solution | 1336-21-6            | 0 - 0 % m/m |
| Isopropanol                     | Propan-2-ol                     | 67-63-0<br>200-661-7 | 0 - 2 % m/m |

## 8.2. Art der Formulierung

Eine andere Flüssigkeit

## 9. Gefahren- und Sicherheitshinweise

|                    |  |
|--------------------|--|
| Gefahrenhinweis    | P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| Sicherheitshinweis |  |
| Anmerkung          | /  |

## 10. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

### 10.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Anwendung Nr. 6 - Algen - Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung  
- Spritzen - Freiland - unterschiedliche Oberflächen

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind   |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid  |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)<br>Flechten (Lichen)<br>Goldalgen (Chrysophyceae)   |
| Anwendungsbereich  | Gebrauchsfertiges Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff, Metall, Stein, Bitumen, Terrakotta oder Schiefer, (vertikale und horizontale Strukturen) wie z.B. Gehwege, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteine, Töpfe, Gewächshäuser, Kunststoffunnel, Sportplätze, Zäune oder Dachziegel. |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit einer Handspritze.  |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | Aufwandmenge: 2.98 g WS/m <sup>2</sup> .   |



|  |   |
|--|---|
|  | <p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p> <p>Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br/>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).</p> |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <p><b>Berufsmäßiger Verwender</b><br/><b>Nicht-berufsmäßiger Verwender</b></p>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | <p><u>Berufsmäßige und nicht-berufsmäßige Verwendung:</u><br/>500 mL, 1 L und 3 L Behälter, HDPE mit Spritzkappe<br/>Handzerstäuber (Trigger-Sprayer), kindersicher</p>   |

#### 10.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Der Zulassungsinhaber muss die genauen Anwendungsvorschriften angeben, z. B.:  
 NEU 1170 H AF 31,02 g/L: 90 mL Produkt pro zu behandelnden m<sup>2</sup> verwenden.  
 NEU 1170 H AF 28,0 g/L: 100 mL Produkt pro zu behandelnden m<sup>2</sup> verwenden.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 10.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

/

10.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

10.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

10.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

## 11. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 02

### 11.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.  
Die Anwendung wird bei Temperaturen >10°C empfohlen.  
Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Sprühlösung benötigt.  
Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.  
Die Sprühlösung aus einem Abstand von ca. 30 cm gleichmäßig auftragen und darauf achten, dass die gesamte von der grünen Abdeckung betroffene Fläche gut benetzt wird.  
Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.  
Lassen Sie das Mittel mindestens mehrere Tage einwirken.

Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.  
Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.  
Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.  
Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

### 11.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.  
N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.  
N-30, geändert: Das Produkt nicht bei Wind ausbringen, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.  
Behandelte Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.  
Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Mittel in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um eine Schädigung der Pflanzen zu vermeiden.  
Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig bespritzen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Bringen Sie nicht mehr Flüssigkeit als nötig auf und vermeiden Sie, dass die Tröpfchen während der Anwendung von den Oberflächen abfließen.  
N-315: Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.

### 11.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:  
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
BEI VERSCHLUCKEN: Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
BEI EINATMEN: Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser waschen. Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
BEI AUGENKONTAKT: Bei auftretenden Beschwerden mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Rutschige Oberflächen mit Wasser abspülen. Verschüttetes Produkt sorgfältig entfernen, da es mit Wasser rutschige Oberflächen bildet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:  
Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

#### **11.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich absorbierendem Material oder undurchlässiger Abdeckung) und leere Behälter müssen gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften (Recyclingcenter) entsorgt werden.  
N-37: Das Biozidprodukt nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

#### **11.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.  
N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.  
Vor Frost schützen.  
Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtziel-Tieren/Haustieren aufbewahren.  
Lagerstabilität: Mindestens 5 Jahre.

### **12. Sonstige Informationen**

Das Produkt enthält Propan-2-ol, für das eine zulässige Expositionskonzentration von 52,6 ppm für berufliche Verwender in der Luft vereinbart wurde und für die zugelassenen Verwendungen gilt.  
Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

### **13. Administrative Information zum Meta SPC 03**

#### **13.1. Identifikation des meta-SPC**

Nonanoic Acid Algaecides-META3

#### **13.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer**

140/22/L-M03-000

#### **13.3. Produktart(en)**

2

## 14. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

### 14.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

| Name                                  | IUPAC Name                         | CAS / EC              | Gehalt        |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|---------------|
| <b>Wirkstoffe</b>                     |                                    |                       |               |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure          | Nonanoic acid                      | 112-05-0<br>203-931-2 | 80 - 80 % m/m |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>          |                                    |                       |               |
| Ammonium<br>hydroxide 25%<br>solution | Ammonium hydroxide 25%<br>solution | 1336-21-6             | 0 - 0 % m/m   |
| Isopropanol                           | Propan-2-ol                        | 67-63-0<br>200-661-7  | 0 - 0 % m/m   |

### 14.2. Art der Formulierung

Emulgierbares Konzentrat

## 15. Gefahren- und Sicherheitshinweise

|                    |   |
|--------------------|---|
| Gefahrenhinweis    | H315 - Verursacht Hautreizungen.<br>H319 - Verursacht schwere Augenreizung.<br>H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| Sicherheitshinweis | P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.<br>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>P280 - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.<br>P305+P351+P338 - Bei KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P302+P352 - Bei BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br>P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen.<br>P501 - Inhalt/Behälter einer fachgerechten Entsorgung (Recyclingcenter) zuführen. |
| Anmerkung          | /   |

## 16. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03

### 16.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Anwendung Nr. 7 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Glas, Holz, Kunststoff, Metall

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid   |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)  |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Anwendung auf verschiedenen Oberflächen aus Glas, Holz, Kunststoff oder Metall (vertikale und horizontale Strukturen) wie z.B. Gewächshäuser, Kunststoffunnel, Sportplätze, Zäune oder Terrassen.   |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät. (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).   |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 100 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 0,97 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>1,2%ige Verdünnung: 1,3 mL Produkt mit 98,7 mL Wasser mischen;<br>1,2%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,97%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).   |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Berufsmäßiger Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | <u>berufsmäßige Verwendung:</u><br>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum<br>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum |

### 16.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 1,3 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 98,7 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

### 16.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

### 16.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

### 16.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

### 16.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

## 16.2. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Anwendung Nr. 8 - Algen und Flechten - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen  
- Freiland - Dachziegel

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Agizid   |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)<br>Flechten (Lichen)<br>Goldalgen (Chrysophyceae)   |

|  |  |
|--|--|
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Verwendung auf Dachziegeln.  |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).   |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                         | <p>100 mL Sprühlösung/m<sup>2</sup> entsprechen 0,97 g WS/m<sup>2</sup>.</p> <p>1,2%ige Verdünnung: 1,3 mL Produkt mit 98,7 mL Wasser mischen;<br/>1,2%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,97%(w/w) WS</p> <p>Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br/>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).</p>  |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Berufsmäßiger Verwender</b>   |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | <p><u>berufsmäßige Verwendung:</u></p> <p>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br/>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> <p>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br/>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum</p> |

#### 16.2.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 1,3 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 98,7 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 16.2.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

16.2.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

16.2.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

16.2.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

### 16.3. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Anwendung Nr. 9 - Algen und Flechten - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Stroh- und Reetdächer

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Agizid  |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)<br>Flechten (Lichen)<br>Goldalgen (Chrysophyceae)  |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Verwendung auf Stroh- und Reetdächer.   |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).  |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 500 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 2 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>0,5%ige Verdünnung: 2,7 mL Produkt mit 497,3 mL Wasser mischen;<br>0,5%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 0,4%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als |



|  |   |
|--|---|
|  | zweimal pro Jahr).  |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Berufsmäßiger Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | <u>berufsmäßige Verwendung:</u><br>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum<br>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum |

### 16.3.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 500 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 2,7 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 497,3 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

### 16.3.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden, um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

### 16.3.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

### 16.3.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

### 16.3.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

#### 16.4. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Anwendung Nr. 10 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Gehwege und Mauerwerk

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Algizid   |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)  |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Anwendung auf horizontalen und vertikalen Strukturen aus Stein, Bitumen, Terrakotta, Schiefer oder Fliesen wie z.B. Pflaster, Terrassen, Mauern, Fassaden, Grabsteinen oder Blumenkübeln.   |
| Anwendungsmethode  | Spritzen mit Niederdruckspritzgerät (handelsübliches Gartenspritzgerät mit ca. 3 bar).  |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                                       | 100 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 2,98 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>3,7%ige Verdünnung: 4 mL Produkt mit 96 mL Wasser mischen;<br>3,7%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 2,98%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).   |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Berufsmäßiger Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | <u>berufsmäßige Verwendung:</u><br>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum<br><br>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum |

#### 16.4.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 100 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 4 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 96 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 16.4.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

N-30, modifiziert: Das Produkt darf nicht bei Wind ausgebracht werden; um eine Übertragung auf andere Bereiche durch Abdrift zu vermeiden.

Für das Spritzen muss ein tragbares, manuell betriebenes Niederdruckgerät (3 bar oder weniger) verwendet werden.

16.4.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

16.4.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

16.4.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

#### 16.5. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Anwendung Nr. 11 - Algen - Berufsmäßige Verwendung - Spritzen - Freiland - Gehwege

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 2: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Agizid   |
| Zielorganismus   | Grünalgen (Chlorophyta spp.)   |
| Anwendungsbereich  | Algizid zur Verwendung auf horizontalen Strukturen aus Stein,  |

|  |   |
|--|---|
|  | Bitumen, Terrakotta, Schiefer, Fliesen oder Holz wie z.B. Gehwegen, Terrassen etc.  |
| Anwendungsmethode  | Gießanwendung mit Gießkanne mit Tülle mit kleinen Löchern.  |
| Dosierung und Anwendungsfrequenz                         | 200 mL Sprühlösung/m <sup>2</sup> entsprechen 2,98 g WS/m <sup>2</sup> .<br><br>1,86%ige Verdünnung: 4 mL Produkt mit 196 mL Wasser mischen;<br>1,86%(w/w) Produkt in Wasser entspricht 1,48%(w/w) WS<br><br>Häufigkeit: 1-2 mal pro Jahr.<br>(Einmalig anwenden. Wenn ein erneuter Befall festgestellt wird, kann die Anwendung wiederholt werden, aber nicht mehr als zweimal pro Jahr).  |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Berufsmäßiger Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | <u>berufsmäßige Verwendung:</u><br>5 L-Kanister, HDPE: Typ 5 SK 5 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.9 / 200 / D / BAM 6186 PP)<br>Wandstärke: 0,9 - 1,5 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum<br>10 L-Kanister, HDPE: Typ 10 SK 4 (UN-Nr. UN 3 H 1 / Y1.6 / 175 / D / BAM 8889 PP)<br>Wandstärke: 1,2 - 1,8 mm; Halsdurchmesser: 40 mm; Schraubverschluss: Nr. 50 mit Erstöffnungsgarantie; Dichtung: PE-Schaum |

#### 16.5.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

Pro m<sup>2</sup> zu behandelnder Fläche werden 200 mL Spritzlösung benötigt. Schätzen Sie die zu behandelnde Fläche. Pro zu behandelnden Quadratmeter 4 mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit 196 mL Wasser direkt im Vorratsbehälter einer handelsüblichen Gartenspritze (ca. 3 bar) mischen. Vor der Anwendung schütteln.

[Bei zukünftig gemeldeten Produkten innerhalb der Biozidproduktfamilie muss auf der Verpackung die genaue Gebrauchsanweisung angegeben werden ("x mL Produkt mit der Dosierkappe abmessen und mit y mL Wasser mischen...") Die Anweisungen müssen der in g/m<sup>2</sup> ausgedrückten Anwendungsmenge entsprechen.]

#### 16.5.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

N-141, modified: Do not use where release to surface water cannot be prevented.

#### 16.5.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

/

16.5.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

/

16.5.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

## 17. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 03

### 17.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.  
Die Anwendung wird bei Temperaturen  $>10^{\circ}\text{C}$  empfohlen.  
Die an die behandelten Objekte angrenzende Fläche mit einer undurchlässigen Abdeckung (z. B. Plastikfolie, 0,5 m breit) abdecken.  
Die Spritzlösung gleichmäßig auftragen und darauf achten, dass die gesamte von der grünen Abdeckung betroffene Fläche gut benetzt ist.  
Entfernen und entsorgen Sie die undurchlässige Abdeckung nach der Behandlung.  
Lassen Sie das Mittel mindestens mehrere Tage einwirken.  
Der Grünbelag trocknet nach der Behandlung aus.  
Anschließend, falls erforderlich, den trockenen Grünbelag abbürsten.  
Nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern anwenden.  
Nicht bei Regenwetter oder auf gefrorenen Flächen behandeln.

### 17.2. Risikominderungsmaßnahmen

Der an die behandelte Fläche angrenzende Bereich muss während der Ausbringung des Produkts durch eine undurchlässige Abdeckung (Breite von 0,5 m) geschützt werden.  
N-131: Das Produkt nicht ausbringen, wenn innerhalb von 24 Stunden Regen zu erwarten ist.  
Die behandelten Flächen nach der Anwendung nicht mit Wasser abspülen.  
Mit Pflanzen bewachsene Flächen, die möglicherweise unbeabsichtigt mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, müssen ausgiebig bewässert werden, um Schäden an den Pflanzen zu vermeiden.  
Trockene, kontaminierte Flächen aus etwa 30 cm Entfernung gleichmäßig spritzen, bis sie vollständig befeuchtet sind. Nicht mehr Flüssigkeit als nötig auftragen und vermeiden, dass während der Anwendung Tröpfchen von den Oberflächen abfließen.  
N-70, modifiziert: Das Tragen eines Schutanzugs, Augen- und Gesichtsschutzes während der Handhabung des Produkts ist obligatorisch.  
N-79: Während der Handhabung des Produkts sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe zu tragen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).  
Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.  
Spritzer beim Verdünnen vermeiden.  
N-315: Unbeteiligte Personen, Kinder und Haustiere von behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.  
Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.

### 17.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die Person imstande ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI EINATMEN: Bei auftretenden Beschwerden GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI HAUTKONTAKT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit viel Wasser abwaschen. Bei auftretender Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

BEI AUGENKONTAKT: Gründlich mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Versehentlich verschüttete Rückstände mit viel Wasser verdünnen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit saugfähigem Material aufnehmen (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbinder).

#### **17.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich absorbierendem Material oder undurchlässiger Abdeckung) und leere Behälter müssen gemäß den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften (Recyclingcenter) entsorgt werden.

N-37: Weder das Biozidprodukt noch die verdünnte Lösung des Biozidprodukts in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

#### **17.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Das Produkt darf nur bei Raumtemperatur und im Originalbehälter gelagert werden.

N-301: Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität: Mindestens 5 Jahre.

#### **18. Sonstige Informationen**

Das Produkt enthält Propan-2-ol, für das eine zulässige Expositionskonzentration von 52,6 ppm für berufliche Verwender in der Luft vereinbart wurde und für die zugelassenen Verwendungen gilt.

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC

1. Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes

**- Produkt 1**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Handelsname(n)</b> | - NEU 1170 H EC<br>- Finalsan Wege- & FugenRein<br>- SteinRein |
| <b>Nummer</b>         | 140/22/L-M01-001   |

| Name                                  | IUPAC Name                         | CAS / EC              | Gehalt      |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|-------------|
| <b>Wirkstoffe</b>                     |                                    |                       |             |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure          | Nonanoic acid                      | 112-05-0<br>203-931-2 | 20.94 % m/m |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>          |                                    |                       |             |
| Ammonium<br>hydroxide 25%<br>solution | Ammonium hydroxide 25%<br>solution | 1336-21-6             | 7.11 % m/m  |
| Isopropanol                           | Propan-2-ol                        | 67-63-0<br>200-661-7  | 0 - 0 % m/m |

**- Produkt 2**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Handelsname(n)</b> | - NEU 1170 H AF 31.02 g/L Nonanoic acid<br>- NEU 1170 H AF 31.02 g/L |
| <b>Nummer</b>         | 140/22/L-M02-001   |

| Name                                  | IUPAC Name                         | CAS / EC              | Gehalt     |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|------------|
| <b>Wirkstoffe</b>                     |                                    |                       |            |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure          | Nonanoic acid                      | 112-05-0<br>203-931-2 | 3.45 % m/m |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>          |                                    |                       |            |
| Ammonium<br>hydroxide 25%<br>solution | Ammonium hydroxide 25%<br>solution | 1336-21-6             | 0 % m/m    |
| Isopropanol                           | Propan-2-ol                        | 67-63-0<br>200-661-7  | 2 % m/m    |

**- Produkt 3**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Handelsname(n)</b> | - NEU 1170 H AF 28.0 g/L Nonanoic acid<br>- NEU 1170 H AF<br>- Finalsan AF Wege- & FugenRein |
| <b>Nummer</b>         | 140/22/L-M02-002   |

| Name                                  | IUPAC Name                         | CAS / EC              | Gehalt    |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|-----------|
| <b>Wirkstoffe</b>                     |                                    |                       |           |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure          | Nonanoic acid                      | 112-05-0<br>203-931-2 | 3.1 % m/m |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>          |                                    |                       |           |
| Ammonium<br>hydroxide 25%<br>solution | Ammonium hydroxide 25%<br>solution | 1336-21-6             | 0 % m/m   |
| Isopropanol                           | Propan-2-ol                        | 67-63-0<br>200-661-7  | 2 % m/m   |

**- Produkt 4**

|                       |                           |
|-----------------------|---------------------------|
| <b>Handelsname(n)</b> | - NEU 1370 H<br>- RapidGo |
| <b>Nummer</b>         | 140/22/L-M03-001          |

| Name                                  | IUPAC Name                         | CAS / EC              | Gehalt      |
|---------------------------------------|------------------------------------|-----------------------|-------------|
| <b>Wirkstoffe</b>                     |                                    |                       |             |
| Nonansäure,<br>Pelargonsäure          | Nonanoic acid                      | 112-05-0<br>203-931-2 | 80 % m/m    |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>          |                                    |                       |             |
| Ammonium<br>hydroxide 25%<br>solution | Ammonium hydroxide 25%<br>solution | 1336-21-6             | 0 - 0 % m/m |
| Isopropanol                           | Propan-2-ol                        | 67-63-0<br>200-661-7  | 0 - 0 % m/m |